Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **55 (1943)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort V
Inhaltsverzeichnis VII
Quellennachweis und wichtigste Literatur 1
Einleitung 5
I. Äußere Schicksale bis 1798 11
1. Gründung 11
Das Gründergeschlecht 11
Der Tauschvertrag mit St. Blasien 13
Fremde Grundherrschaften im Stadtgebiet 16
Erste Nachrichten über die Stadt 18
2. Unter der Herrschaft der Freien von Klingen 19
Ulrich von Klingen 19
Wather von Klingen und seine kirchlichen Stiftungen 22
Verkauf der Stadt an den Bischof von Konstanz 28
Walther von Klingen im Gefolge Rudolfs von Habsburg 31
Walthers Förderung des Minnesangs. Heinrich von Tettingen und Berchtold Steinmar 36
Steinmar in Straßburg 41
3. Zur Baugeschichte der ältesten Stadt 46
Die Burg 47
Die Stadtanlage 50
Die Vorstädte 52
Die Aarebrücke 56
4. Unter bischöflicher Herrschaft bis 1415 59
Die bischöflichen Ämter 59
Klingnau in den politischen und kirchlichen Wirren des Bistums Konstanz bis 1350 61
Die Burg zu Klingnau als zeitweilige Residenz des Bischofs Heinrich III. von Brandis 69
Verpfändung der Stadt an Petermann von Thorberg 71
Heinrichs letzte Jahre zu Klingnau. Seine Parteinahme in der kirchlichen Spaltung des Abendlandes 73
Weitere Parteiungen im Bistum und ihre Folgen für Klingnau. Burgrecht mit Zürich 78
Verpfändungen an Hans von Bodman (1390) und Hammann von Rinach (1421) 83
5. Schmälerung der bischöflichen Herrschaft durch die Eidgenossen . . 89
Haltung des Bischofs bei der Eroberung des Aargaus 89
Umfang der bischöflichen Rechte vor 1415 90
Eingriffe der Eidgenossen in die Rechte des Stadtherrn 94
Weiterer Ausbau der Landeshoheit 100

6. Anteil am eidgenössischen Geschehen bis zur Glaubensspaltung . . 101
Verpfändung an Thüring von Aarburg 101
Vom alten Zürichkrieg bis zum Burgunderkrieg 106
Im Schwabenkrieg 110
7. Im Zeitalter der Glaubenskämpfe 115
Erste Einflüsse der Reformation. Klaus Hottinger 115
Süddeutscher Bauernkrieg. Wiedertäuferei 117
Haltung von Vogt und Stadt im ersten Kappelerkrieg 121
Entscheid der Bürgerschaft für den alten Glauben 124
Folgen des zweiten Kappelerkrieges 128
Liquidation der reformierten Minderheit 132
8. Der Brand von 1586 135
Ausbruch und Umfang der Katastrophe 135
Klagen der Bürgerschaft gegen den Vogt 137
Auswärtige Hilfe beim Wiederaufbau 141
9. Im Banne neuer Kriege. Ausklang der bischöflichen Herrschaft . . 143
Klingnau als Asylstätte für fremde Flüchtlinge 143
Einwirkungen des ersten Villmergerkrieges 146
Aufenthalt der vorderösterreichischen Zentralverwaltung zu Klingnau 149
Zweiter Villmergerkrieg und dessen Folgen für die Stadt 151
Schultheißenstreit von 1707 155
Bischof und Bürgerschaft im Verhältnis zu den regierenden Orten seit 1712 159

Quellennachweis und wichtigste Literatur.

Abkürzungen.

St. A.	Staatsarchiv a) Aargau, Urkunden-, Bücher- und Aktenarchiv (Vgl. Repertorium des aarg. Staatsarchivs von W. Merz Bd. I, Register unter Klingnau, Leuggern, Zurzach, Konstanz usw.). b) Zürich A 319, 236. Vgl. Blaues Register unter Klingnau.
Sta	Stadtarchiv. a) Klingnau (vgl. Inventare der aarg. Stadtarchive II, 103 bis 112). b) Zürich, Bürgerbuch.
GLA	Generallandesarchiv Karlsruhe. Abteilungen St. Blasien, Sion, Oberried, Konstanz.
Kb	Kopialbuch.
RGProt	Rats- und Gerichtsprotokolle.
UB	Urkundenbuch.
ZUB	Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich Bd. II—XII.
RQ III	Rechtsquellen des Kt. Aargau. I. Teil Bd. III. Die Stadtrechte von Kaiserstuhl und Klingnau, bearbeitet von F. E. Welti. Aarau 1905.
RQL V	Dasselbe, II. Teil, Rechte der Landschaft Bd. V, Grafschaft Baden, Äußere Ämter, bearbeitet von W. Merz. Aarau 1933.
RQL III	Dasselbe Bd. III. Oberamt Schenkenberg, von W. Merz. Aarau 1927.
RQL II	Dasselbe Bd. II, Oberamt Königsfelden, von W. Merz. Aarau 1926.
Aarg. Urkunden	Aargauer Urkunden, herausgegeben von der Histor. Gesellschaft des Kt. Aargau Bd. I—IX.
Thommen	Urkunden zur schweiz. Geschichte aus österreichischen Archiven, herausgegeben von R. Thommen. Bd. I—IV.
Mon. Germ. Hist.	Monumenta Germaniae Historica. Bd. XVII, Annales Basilienses et Colmarienses. Necrologia I, Nekrologien von Sion und Wettingen.
Reg. Ep. Const.	Regesta Episcoporum Constantiensium. Regesten der Bischöfe von Konstanz, bearbeitet von A. Cartellieri und K. Rieder Bd. I—V (1. Lieferung).
Huber, Regesten	Huber J., Die Regesten der ehemaligen Sanktblasier Propsteien Klingnau und Wislikofen. Luzern 1878.
Arg.	Argovia, Jahresschrift der Histor. Gesellschaft des Kt. Aargau.
Tb.	Taschenbuch der Histor. Gesellschaft des Kt. Aargau.

FDA (NF) Freiburger Diöcesan-Archiv (Neue Folge).
ZGOR Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins.
E. A. Amtliche Sammlung der älteren eidgenössischen Abschiede. Bd. I—VIII.
Merz BW W. Merz, Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kt. Aargau. Bd. I—III.
Schulthaiß Christoph, Konstanzer Bistumschronik. FDA VIII.
Egli E., Actensammlung zur Geschichte der zürch. Reformation. Zürich 1879.
Strickler J., Actensammlung zur schweiz. Reformationsgeschichte. Bd. I—V.
Schnyder QZW Schnyder W. Quellen zur zürcherischen Wirtschaftsgeschichte Bd. I und II.

J. Bader, Das ehemalige sanktblasianische Amt Klingnau. ZGOR I (1850) 452—476.
J. A. Pupikofer, Geschichte der Freiherren zu Altenklingen, Klingnau und Hohenklingen. Thurg. Beiträge zur vaterländ. Geschichte X, 1—112.
Wackernagel, Walther von Klingen. Akadem. Programm Basel 1845.
E. Welti, Das Urbar der Grafschaft Baden. Arg. III.
J. Huber, Die Collaturpfarreien und Gotteshäuser des Stifts Zurzach. Klingnau 1868.
Derselbe, Geschichte des Stifts Zurzach. Klingnau 1869.
Derselbe, Die Urkunden des Stifts Zurzach. Aarau 1873.
B. Bilger, Das St. Johanns-Ordens-Ritterhaus Klingnau. Ein Beitrag zur Lokalgeschichte von Klingnau. Bürli Klingnau 1895.
Derselbe, Das Alliierten-Spital zu Klingnau 1813—1815. Klingnau 1901.
K. Schib, Hochgericht und Niedergericht in den bischöflich konstanzischen Gerichtsherrschaften Kaiserstuhl und Klingnau. Arg. 43.
Derselbe, Kaiserstuhl während der Franzosenzeit.
H. J. Welti, Die Stadtschreiber von Klingnau. Bürli Klingnau 1937.
H. Küssenberg, Reformationschronik, hgg. von J. Huber, Archiv für die schweiz. Reformationsgeschichte Bd. III.
J. J. Höchle, Geschichte der Reformation und Gegenreformation in der Stadt und Grafschaft Baden bis 1535. Zürich 1907.
E. F. von Mülinen, Helvetia Sacra. 2 Bde. Bern 1858, 1861.
A. Nüscheler, die Gotteshäuser der Schweiz III.
H. Ammann, Die Zurzacher Messen im Mittelalter. Tb. 1923.
Derselbe, Die schweizerische Kleinstadt in der mittelalterlichen Wirtschaft. Festschrift W. Merz 158 ff.
Derselbe, Neue Beiträge zur Geschichte der Zurzacher Messen. Tb. 1929.
H. Kreis, Die Grafschaft Baden im 18. Jahrhundert. Schweiz. Studien zur Geschichtswissenschaft I Heft 2.
O. Mittler, Die Anfänge des Johanniterordens im Aargau. Festschrift W. Merz 135 ff.
Derselbe, Das älteste Totenbuch von Sion bei Klingnau. Festschrift F. E. Welti 183—229.

Derselbe, Kirche und Klöster. Aargauische Heimatgeschichte, Heft 4.
Derselbe, Kathol. Kirchen des Aargaus. Kathol. Kirchen des Bistums Basel Bd. V. Olten 1937.
R. Leuthold, Der Kanton Baden 1798—1803. Arg. 46.
E. Jörin, der Kanton Aargau 1803—1813/15. Sauerländer Aarau 1941.
Baier Herm., Die Beziehungen Badens zur Eidgenossenschaft und die Säkularisation. ZGOR NF. 50.
Pfyffer, J., Aus dem Kriegsjahr 1799. Der Versuch eines Areübergangs bei Döttingen durch Erzherzog Karl. 2. Aufl. Klingnau 1933.
E. Heer, Joh. Repomuk Schleuniger, der katholische Vorkämpfer für Wahrheit, Recht und Freiheit. Klingnau 1899.
J. Stammler, Pflege der Kunst im Aargau. Arg. 30.
H. Huber, Die Herausgabe der Pfrund- und Kirchengüter an die aarg. Kirchgemeinden 2 Bde. 1906/7.
J. Osterwalder, Das Arekraftwerk Klingnau. Zürich 1937.
(H. J. Welti), Erb und Eigen. Blätter für Lokalgeschichte und Volkskunde des Bezirks Zurzach. Beilage zur „Botschaft", Klingnau 1936 ff.